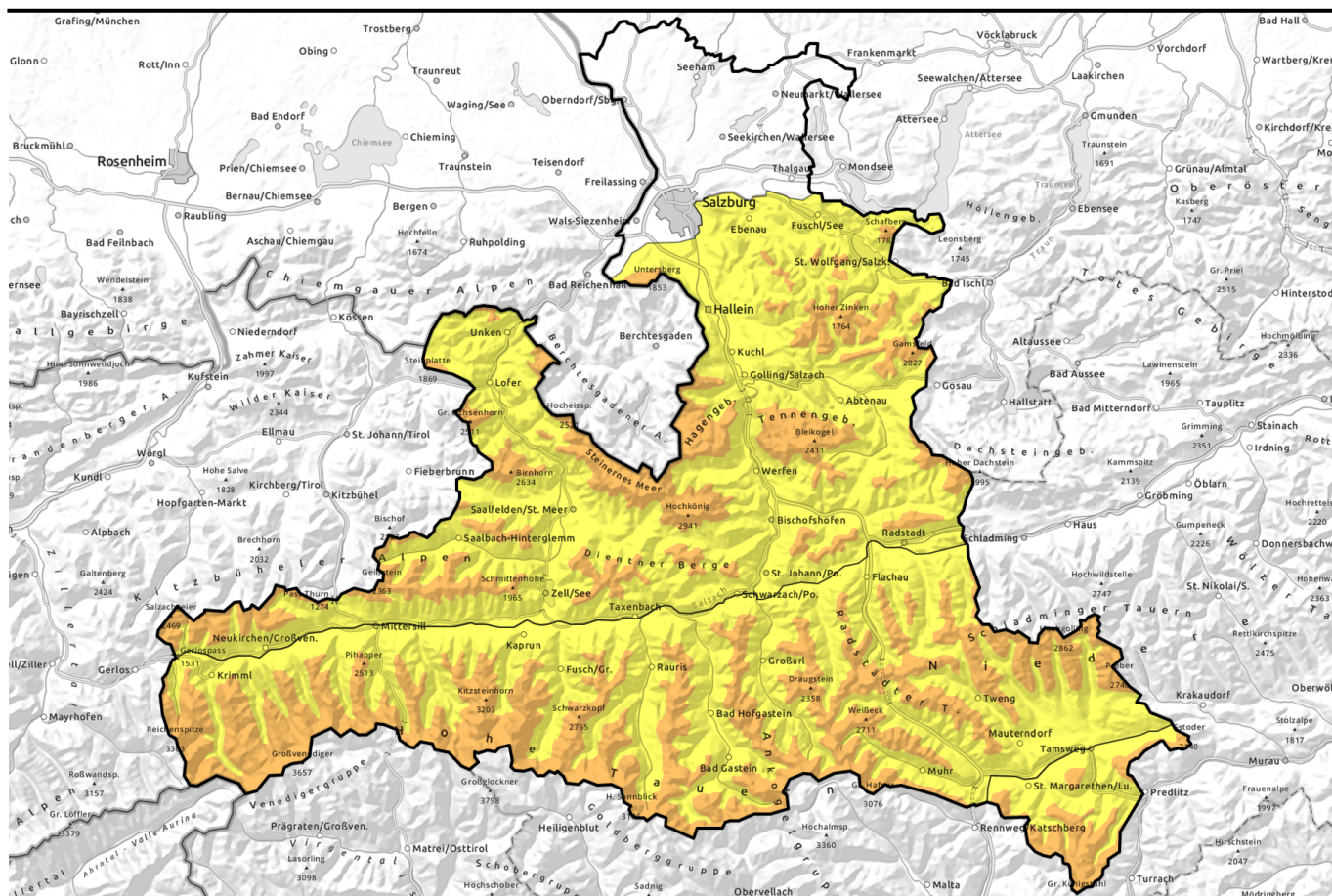



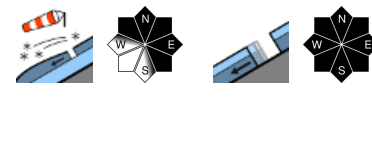




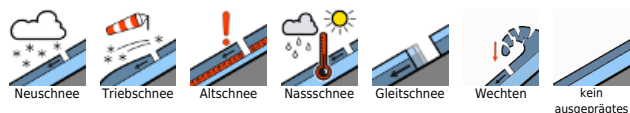
Lawinenbericht für Samstag, 15.04.2023



Heikel für Wintersportler*innen - Zurückhaltung ist angebracht

	<p>Waldgrenze</p> <p>Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>Waldgrenze</p> <p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Osterhorngruppe, Gamsefeldgruppe, Untersbergstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge</p>	
	<p>Waldgrenze</p> <p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

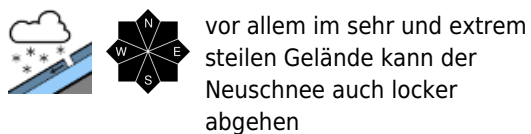
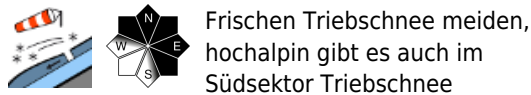
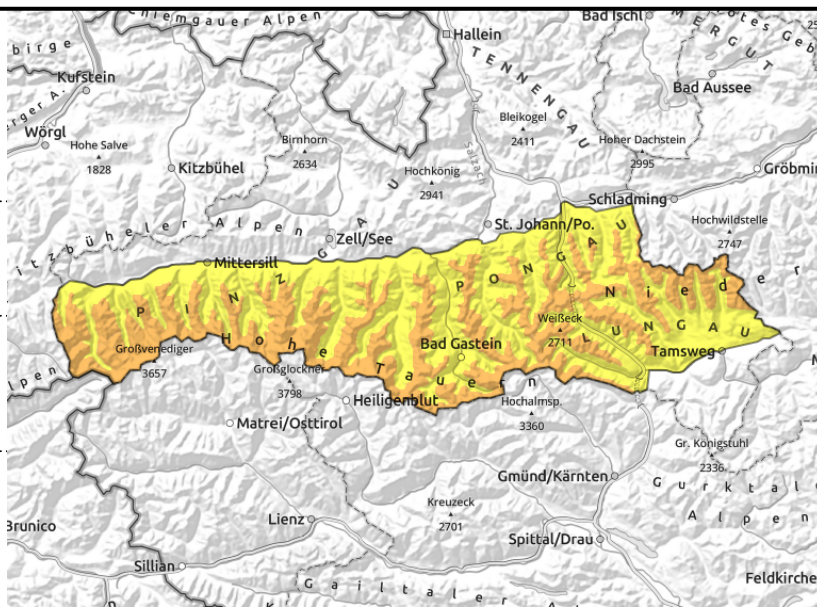


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 15.04.2023

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Kein Wochenende für Hochtouren

Die Lawinengefahr ist aber der Waldgrenze **ERHEBLICH**, darunter **MÄßIG**. Die Triebsschneeanstimmungen können vor allem im Nord- und Ostsektor mit zunehmender Höhe (hochalpin) auch im Südsektor leicht ausgelöst werden. Am kritischsten ist die Situation direkt am Alpenhauptkamm, hier fiel der meiste Schnee und es war/ist am windigsten. Schneebretter werden meist mittelgroß können vereinzelt aber auch noch groß werden. Die Gefahrenstellen sind, falls es die Sicht zulässt, erkennbar und nehmen mit der Höhe zu. Es sind auch einzelne spontane Lawinen (locker und brettig), vor allem solche kleiner und mittlerer Größe aus dem extremen Steilgelände heraus möglich. Für Touren und Ausflüge in den freien Skiraum sind Erfahrung und eine gute Geländekenntnis nötig. An steilen (v.a. an zuvor ausgeaperten) Grashängen unterhalb etwa 2000m sind zudem stellenweise spontane Gleitschneelawinen mittlerer Größe möglich.

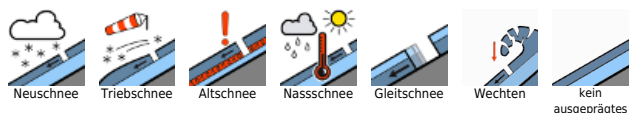
Schneedeckenaufbau

In den letzten Tagen viel verbreitet ein guter halber Meter Neuschnee, in den Hochlagen war es teils bis zu 80 cm. Der Wind aus Nord bis West verfrachtet(e) den kalten, lockeren Neuschnee und lagert(e) diesen im Windschatten teils auf ungebundenen Neuschnee ab. Neu- und Triebsschneeschichten verbinden sich nur langsam untereinander und mit der Altschneeoberfläche. Stellenweise gibt es auch kantige Schwachschichten an Schmelzharschkrusten im oberen Teil der Altschneedecke. Diese können von Wintersportlern zwar kaum angesprochen werden, bei einem Lawinenabgang kann es aber zu einem Durchreißen bis zur Schwachschicht im Altschnee kommen und Lawinen somit groß werden. In mittleren Lagen und z.T. an Sonnenhängen in hohen Lagen wurde der Neuschnee auf aperaturen Boden abgelagert. Dort ist an steilen Grashängen mit vermehrtem Schneegleiten zu rechnen.

Wetter

Am Samstag kann es zeitweise unergiebig schneien, bis etwa 1300 m hinauf auch etwas regnen. Tagsüber bessern sich die Sichtverhältnisse etwas, die Gipfel verbleiben jedoch meist im Nebel. Aufgrund der Jahreszeit ist die diffuse Strahlung hoch und der Schnee kann bis 2000 m hinauf auch

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 15.04.2023**

ohne direkten Sonnenschein pappig werden. In den freien Hochlagen weht der Westwind mit 30 bis 50 km/h. In 2000m um -4 Grad, in 3000m -11 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke setzt sich langsam - die Lawinengefahr geht allmählich zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

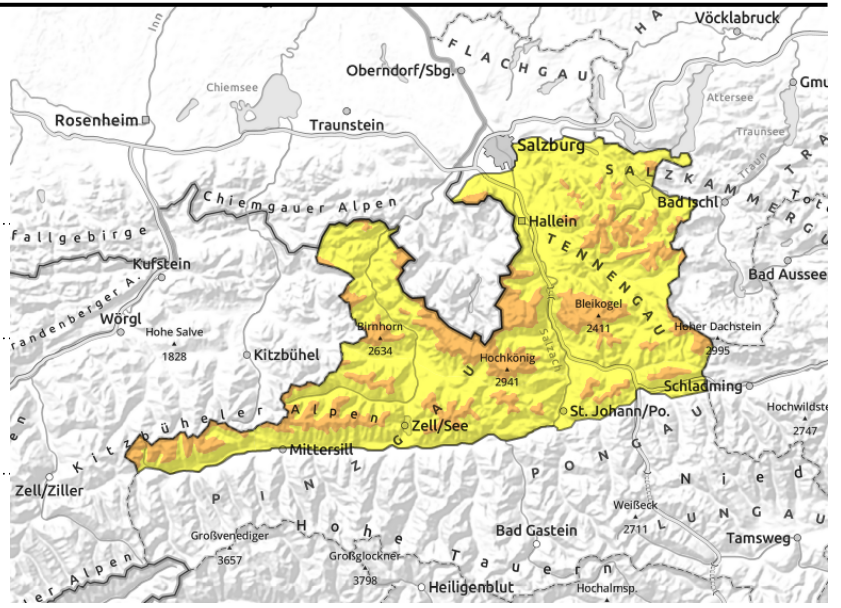


Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 15.04.2023**

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge



Waldgrenze



Frischen Tribschnee meiden, wo kein Wnd drinne war teils top Verhältnisse



An steilen Grashängen sind kleine bis mittlere spontane Gleitschneelawinen möglich

Tiefster Winter im April

Die Lawinengefahr wird ab dem Bereich der Waldgrenze mit **ERHEBLICH**, darunter mit **MÄSSIG** bewertet.

Der Tribschnee kann an Steilhängen ab dem Bereich der Waldgrenze stellenweise leicht ausgelöst werden, dies vor allem im nord- und ostseitigen Gelände, in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind, falls es die Sicht zulässt, erkennbar und nehmen mit der Höhe zu. Es sind auch einzelne spontane Lawinen (locker und brettig), vor allem solche kleiner und mittlerer Größe aus dem extremen Steilgelände heraus möglich. Für Touren sind Erfahrung und eine gute Geländekenntnis nötig.

An steilen (v.a. an zuvor ausgeaperten) Grashängen unterhalb etwa 2000m besteht eine mäßige Gefahr von Gleitschneelawinen. Dort sind kleine und mittlere spontane Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

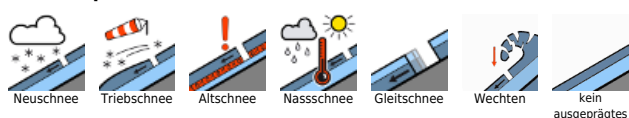
In den letzten Tagen hat es bei einer Schneefallgrenze um 1000 m verbreitet 30 bis 60 cm geschneit. Wind aus Nordwest bis West verweht(e) den lockeren Neuschnee und lagert diesen im Windschatten teils auf ungebundenen Neuschnee ab.

Neu- und Tribschneeschichten verbinden sich nur langsam untereinander und mit der Altschneeoberfläche. In mittleren Lagen und z.T. an Sonnenhängen in hohen Lagen wurde der Neuschnee auf aperen Boden abgelagert. Dort ist an steilen Grashängen mit vermehrtem Schneegleiten zu rechnen.

Wetter

Am Samstag schneit es vom Lattengebirge und Hochkönigsmassiv ostwärts in den Morgenstunden noch kräftig, sonst meist nur noch leicht, wobei sich unterhalb von 1000 bis 1300m auch Regen zum Schneefall mischt. Im Lauf des Vormittags wird der Schneefall schwächer. Tagsüber bessern sich die Sichtverhältnisse etwas, die Gipfel verbleiben jedoch meist im Nebel und auch am Nachmittag können ein paar Flocken fallen. Aufgrund der Jahreszeit ist die diffuse Strahlung hoch und der Schnee kann bis 2000 m hinauf auch ohne direkten Sonnenschein pappig werden. In den freien Hochlagen weht der Westwind mit 30 bis 50 km/h. In 2000m um -4 Grad, in 3000m -11 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

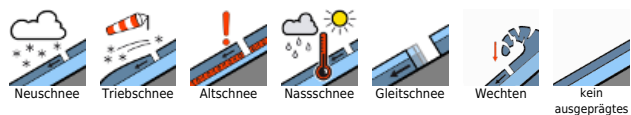


Lawinenbericht für **Samstag, 15.04.2023**

Tendenz

Die Schneedecke setzt sich langsam - die Lawinengefahr geht allmählich zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 15.04.2023

Nockberge



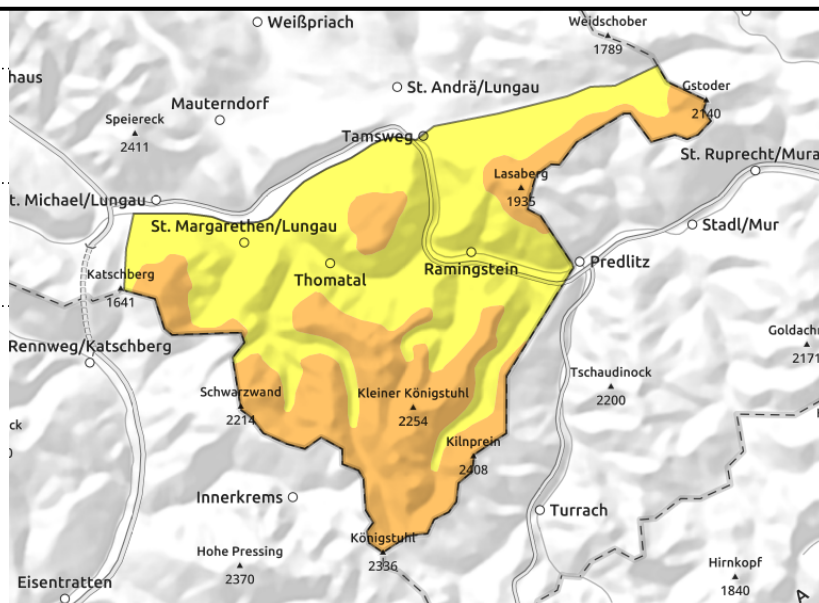
Waldgrenze



Frischen Tribschnee meiden



An steilen Grashängen sind kleine bis mittlere spontane Gleitschneelawinen möglich



Frissen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze ERHEBLICH, darunter MÄßIG.

Aufpassen heißt es vor allem auf den frischen Tribschnee. Dieser kann bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler als kleines bis mittelgroßer Schneebrett ausgelöst werden. Am kritischsten ist ostseitiges Gelände und die Einfahrt in Rinnen und Mulden.

An steilen Grashängen sind kleine und vereinzelt mittlere spontane Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Wind aus Nordwest bis West bildet(e) frischen Tribschnee. Die Bruchfläche für ein Schneebrett ist meist im Neuschnee direkt darunter zu finden. Schwachschichten im Altschnee gibt es kaum. In mittleren Lagen und z.T. an Sonnenhängen in hohen Lagen wurde der Neuschnee auf aperen Boden abgelagert. Dort ist an steilen Grashängen mit vermehrtem Schneegleiten zu rechnen.

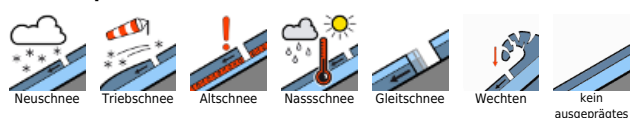
Wetter

Die Sicht ist ganz passabel. Meist bleibt es trocken. Mäßiger Wind aus westlichen Richtungen mit Spitzen um 30/40 km/h kann störend sein. In 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke setzt sich langsam - die Lawinengefahr geht allmählich zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

